

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

4.3.1856 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Dienstag den 4. März

1856.

Kunstverein

für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.
Generalversammlung

und Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses.

Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im Vereinslokale (Amalienstraße Nr. 19) dahier die ordentliche Generalversammlung zur Erstattung des Rechenschaftsberichtes für 1855 und die Wahl des Vorstandes für 1856 und 1857 statt.

Indem wir die verehrlichen Mitglieder des Kunstvereins hievon ergebenst in Kenntniß setzen, bitten wir sie, ihre Theilnahme durch eifrige Ausübung ihrer Rechte nach Maßgabe des §. 22 der Statuten betätigen zu wollen.

Karlsruhe, den 2. März 1856.

Der Vorstand.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Geldbeutel und einige Schlüssel.

Mühlburg.

Mastviehversteigerung.

Mittwoch den 12. März 1856, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem freiherrlich v. Seldeneck'schen Gute dahier

15 fette Kühe,
3 „ Farren

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind 2 Dachlogis auf den 23. April zu vermieten, beide bestehen in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus und allen sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Lamm- und Langestraße Nr. 7 ist auf den 23. Juli ein Logis im dritten Stock, auf die Langestraße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

Langestraße Nr. 19 ist ein freundliches Logis auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 17 ist ein gut möbirtes, freundliches Zimmer mit Altane an einen Herrn Polytechniker, sogleich oder auch später beziehbare, billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch Verköstigung mit bedungen werden.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 43 ist ein freundliches, möbirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6, im dritten Stock, ist auf den 1. April ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit zwei Betten.

Zimmer zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 2 ist ein schön möbirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen, das bürgerlich kochen, spinnen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Ostern ein braves Zimmermädchen gesucht, welches wo möglich schon in gleicher Eigenschaft in Gasthöfen war. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sehr zu empfehlen ist, wünscht auf Ostern placirt zu werden. Näheres neue Waldstraße Nr. 81, eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, nähen und stricken kann, auch besondere Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 38.

2. Smal.

Simpf
Simpf

Smal.

Smal.
Schirrmeister.
Montag.

by. Kiemer.

by.

Smal. Föchtler
z. Just. Hof.

by.

by.

Smal.
Montag.

Zoller. by.

Smal. 2.
E. Demling
Freitag a. Montag

Smal. by.
Kocher.

Scholer. by.

Verlorener Mantelkragen.

Am Sonntag Abend wurde von der Lammstraße durch die Langestraße ein blau carocirter wollener Mantelkragen verloren, welcher von dem Finder gegen eine Belohnung in der Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock abgegeben werden wolle.

Gefundener Ring.

Am 2. März wurde in der Langenstraße ein goldener Ring gefunden. Der Eigenthümer kann ihn bei Hofgärtner Mayer gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Ein vollständiges **Ameublement** von **Wahagoniholz** ist wegen Mangel an Platz aus freier Hand um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

Nachricht für Damen.

Für einen Privat-Unterricht im Sticken, Weißnähen und den sonstigen feineren weiblichen Arbeiten werden einige Theilnehmerinnen gesucht. Näheres hierüber im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Cuba-Cigarren

à 1½ fr. und 2 fr. per Stück bei
Ph. Daniel Meyer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Mein wohl assortirtes Lager von **Schnupftabaken**, als:

Santé von Hugo Gebrüder, Labr i./Bgau.,
Pariser Nr. 1, 2 und 3, von Gebrüder
Bernard, Offenbach a./M.,

Tabac de Paris A.,

Tabac de la France B.,

Gros Rapé d'Hollande von

Nr. 1, Loßbeck

Tabac de France in gelb Gebrüder

Papier, in Labr

Tabac de France in blau i./Bgau.,

Papier,

Rapé de Paris Nr. 5,

Façon de Paris M./W.

Tabac de France A., von G. de Bussierre

Tabac de France B., & Cie. in Offenburg,

bringe ich unter Zusicherung der billigsten Preise in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Rettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Rettig-Bonbons**, habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haugel.

Große Orangen und Citronen,

italien. Marronen, Malagatrauben, Muscat-Datteln, Brünellen, candirte Früchte u., feinsten Rahmkäs bei

Ph. Daniel Meyer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Strohhut-Fabrik

von **Geschwister Bürgin,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 19,
empfiehlt ihren werthen Gönnern alle Sorten der modernsten **Damen-, Herren- und Kinder-Hüte**, sowie auch das **Bleichen und Umändern** der Hüte nach neuester Façon zu billigst gestellten Preisen.

Konzert-Anzeige.

Mittwoch den 5. März findet das zweite, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Konzert** des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Overture** zu der Oper: „Der Beherrscher der Geister“ von Karl Maria v. Weber.
- 2) **Scene und Arie** von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Kammerfängerin Frau **Howig**.
- 3) **Concertino** für die Oboe von J. W. Kallivoda, vorgetragen von Hofmusikus Herrn **Tauchen**.

Zweite Abtheilung.

- 4) **Zweite Sinfonie** (D-dur) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Bedingungen.

Das **Abonnement** für die **zwei** letzten Konzerte beträgt:
für einen reservirten Platz im Saale . . . 2 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale 1 fl. 36 fr.
auf die Gallerie 1 fl. 12 fr.

Billets für die **zwei** letzten Konzerte sind zu haben in den Musikhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey**. Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

Eintrittspreise an der Kasse:

Ein reservirter Platz in den Saal . . . 1 fl. 20 fr.
Ein nicht reservirter Platz in den Saal 1 fl. — fr.
Auf die Gallerie — 48 fr.

Die **Billete** sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jede Aufführung gültig.

14.

l.

l.
bräun
st.

l.

ausführlich
bis
für März.

linal.

l.

linal.

wurden.

7.

7.

7.

7.

7.
wachs

l.

22

linal.

Inval.



Fertige Frühjahr-Mäntel

und

Mantillen-

Lager und Fabrik

von

Benedict Höber jun.



Die erste Sendung der neuesten Pariser Façons ist eingetroffen, und bietet mein Lager auch für kommende Saison

die größte Auswahl am hiesigen Platze

verbunden mit den billigsten Preisen, von den einfachsten Mantelets mit 8 fl. anfangend bis zu 200 fl., und wird jeder Auftrag in kürzester Zeit ausgeführt.

Inval.

Der Ausverkauf
meines sehr reichhaltigen
Leinenwaarenlagers

und

weißer Baumwollenwaaren
wird bis zur vollständigen Räumung fortgesetzt.

A. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Dankagung.

Allen, welche durch ihre Begleitung unsern seligen Gatten und Vater, Ludwig Kappler, die letzte Ehre und uns ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir auf diesem Wege unsern wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 2. März 1856.

Die Hinterbliebenen.

Inval.

Kunst-Anzeige.

Im Saale der Gesellschaft **Eintracht** gibt Frau Professor **Bernhardt** Mittwoch Abend 7 Uhr eine große außerordentliche Vorstellung.

Näheres die Anschlag- und Austragzettel.

Ueber die ferner stattfindenden Vorstellungen werden nur Zettel angeschlagen und nicht ausgetragen werden; dagegen wird das vollständige Programm in dem Karlsruher Tagblatt jedesmal abgedruckt sein.

Inval.

Katholische Kirchenmusik.

Dienstag den 4. März ist Mittags 3 Uhr Probe im Museumslokale von einer Messe von Schnabel.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. März. I. Quartal. 28. Abonnementsvorstellung. **Don Karlos.** Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller.

Anfang: **ausnahmsweise** halb sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Donnerstag den 6. März. I. Quart. 29. Abonnementsvorstellung. **Ein alter Musikant.** Schauspiel in einem Akte, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf zum ersten Male wiederholt: **Ein Roman in zehn Bänden.** Schwank in einem Akte, von Schultes.

Notizen für Mittwoch den 5. März: Karlsruhe, gr. Bezirksforst bei Eggenstein: Holzversteigerung im gr. Hardtwald, Abtheilung Fammelsbrunnen; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg bei der Friedrichsthaler Allee.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 3"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5½	28" 3"		"
6 " Abd.	+ 3½	28" 3"	Nordost	trüb
3. März				
6 U. Morg.	+ 3	28" 2"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	28" 3"	"	hell
6 " Abd.	+ 4½	28" 3"	"	"

Getauft:

2. März. Georg Martin Ludwig, Vater Georg Gerwig, Bürger und Metzgermeister.
2. " Marie Luise, Vater Wilhelm Stüber, Bürger in Mühlburg, Installateur.
2. " Gottlieb Johann Leopold, Vater Leopold Feker, Schlossartenwächter.
2. " Theodor Friedrich Johann, Vater Wilhelm Hofmann, Bürger und Metzgermeister.
2. " Luise, Vater Heinrich Groß, Bürger und Glasermeister.
2. " Johann Ulrich Ludwig, Vater Ludwig Kauth, Bürger und Hofwagner.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.